

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/50.1 Ba

Datum: 11.01.2024

Vorlage, DS-Nr. 2024/0091

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	24.01.2024			

Betreff: Umsetzung von Maßnahmen des Aktionsplans Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises in analoger Form in Troisdorf; hier Antrag der Fraktion GRÜNE vom 08.01.2024

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion verweist den Antrag zur Vorberatung in die nächste Sitzung des Inklusionsbeirates.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2024
Sachkonto/Investitionsnummer: 00005010
Kostenstelle/Kostenträger: 05030909/5281980
Gesamtansatz: 3000,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 3000,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 3000,00 €

Bemerkung: Zusätzliche Kosten über den für den Inklusionsbeirat zu Verfügung stehenden Betrag hinaus müssten für neue Maßnahmen nach einer Maßnahmenplanung etatisiert oder aus extern zu beschaffenden Mitteln (Inklusionsscheck u.a.) finanziert werden. Kosten zur Umsetzung des Maßnahmenpaketes Leichte Sprache werden im Budget von Amt 13 etatisiert.

Sachdarstellung:

Die Entwicklung des Aktionsplans Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises wurde mit der Unterstützung eines extern beauftragten Beratungsunternehmens STADTRAUMKONZEPT realisiert. Die Fraktion GRÜNE im Rat der Stadt Troisdorf beantragt die Identifizierung von Handlungsfeldern aus dem Aktionsplan Inklusion

des Kreises, die in gleicher oder ähnlicher Form in Troisdorf realisierbar sind. Hierzu soll in einer der nächsten Sitzungen dem Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion mit dem Ziel einer konkreten Umsetzung von Maßnahmen berichtet werden. Der Antrag konnte wegen der bereits überschrittenen Einladungsfrist dem Inklusionsbeirat bisher nicht vorgelegt werden. Da der Inklusionsbeirat bereits Maßnahmen für 2024 geplant hat, sollten weitere Maßnahmen auch im Inklusionsbeirat beraten werden. Daher wäre es zielführend, den Antrag für die nächste Sitzung des Inklusionsbeirates vorzubereiten und dort zu beraten.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete